

MACHEN SWISTTAL
STARK.



**JOHANNA BIENENTREU
PIERRE OSTER**

**PROBLEMLÖSERIN FÜR ESSIG & LUDENDORF.
JOHANNA BIENENTREU**

Wahlbezirk
160

Johanna Bienentreu ist 72 Jahre alt und Schulsozialarbeiterin im Ruhestand. Johanna engagiert sich schon mehr als 30 Jahre im Gemeinderat und will seitdem weg vom Kirchturmdenken, hin zu einem attraktiven und lebenswerten Swisttal. Für die Zukunft wünscht sie sich mehr Einbindung und Beachtung der kleineren Ortsteile. „Wir brauchen andere Mehrheiten im Rat der Gemeinde um zügiger handeln zu können.“

**PROBLEMLÖSER FÜR ODENDORF.
PIERRE OSTER**

Wahlbezirk
140

Pierre Oster ist 76 Jahre alt und Verwaltungsbeamter im Ruhestand. In seiner Zeit bei der Gemeinde Swisttal kümmerte er sich unter anderem als Kämmerer um die Finanzen der Kommune. Zu seiner Kandidatur sagt er: „Ich kandidiere für den Gemeinderat, weil ich fest davon überzeugt bin, dass echte Veränderung dort beginnt, wo wir leben – in unseren Gemeinden. Unsere Gemeinde hat so viel Potenzial: für nachhaltige Mobilität, für erneuerbare Energien, für lebendige, grüne Orte, die Lebensqualität für alle schaffen – unabhängig von Alter, Herkunft oder Einkommen.“



**FÜR ESSIG. FÜR LUDENDORF. FÜR ODENDORF. FÜR SWISTTAL
UNSERE ZIELE**

Essig, Ludendorf und Odendorf sind lebendige Ortschaften mit großem Potenzial. Wir GRÜNE wollen die Entwicklung unserer Dörfer aktiv mitgestalten und die vorhandenen Ressourcen sinnvoll nutzen. Gemeinsam mit den Bürger*innen möchten wir Swisttal zukunftsfähig gestalten.

- Ratsbeschluss aus dem Jahr 2019 umsetzen: Mehrgenerationenplatz zwischen Ludendorf und Essig sofort errichten.
- Wiederherstellung des Bürgerhauses in Essig muss sofort begonnen werden. Ohne Versammlungs- und Veranstaltungsraum kommt das ehemals sehr aktive Dorfleben komplett zum Erliegen.
- Sportcampus Odendorf nachhaltig und zeitnah umsetzen, mit fachlich kompetenter Beratung und Planung.
- Zügige Umsetzung von Massnahmen für den Hochwasser- und Starkregenschutz.
- Mehr Bürgerbeteiligung, Beachtung und Einbindung bei Entscheidungen die das eigene Dorf betreffen.

**MACHT DEN RHEIN SIEG KREIS EHRLICH
SVEN KRAATZ**



Swisttal braucht auf Kreisebene eine verlässliche und ehrliche Stimme. Sven steht für Ehrlichkeit in der Politik. Auch schwierige Entscheidungen und Zusammenhänge müssen transparent und wahrheitsgetreu dargestellt werden. Als Beispiel ist die Aufarbeitung der Flutkatastrophe von 2021 zu nennen. Nur wenn ich das Geschehene verstehe, kann ich für die Zukunft die richtige Vorsorge treffen. Wichtig ist es, das „alte“ Kirchturmdenken zu begraben. Hochwasser/ Starkregen, Klimawandelvorsorge und Klimaschutz gelingt nur gemeinsam in Kooperation.

Ich sehe die freiheitliche, rechtsstaatliche Demokratie in Gefahr durch eine klare Strategie von rechts. Die Frage lautet: Wie wollen wir weiterhin unsere Freiheit erhalten?

**PROBLEMLÖSER
INS SWISTTALER RATHAUS.**



STEPHAN FABER

Am
14.09.
FABER
wählen